

**Zeitschrift:** Schweizerische mineralogische und petrographische Mitteilungen =  
Bulletin suisse de minéralogie et pétrographie

**Band:** 53 (1973)

**Heft:** 1

**Artikel:** Sanidin und Hochtemperatur-Andesin in karbonischem Quarzporphyr  
der Vogesen

**Autor:** Wenk, E.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-41369>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sanidin und Hochtemperatur-Andesin in karbonischem Quarzporphyr der Vogesen

Von *E. Wenk* (Basel)\*)

*Abstract:* The occurrence of sanidine and high-temperature andesine is reported from a carboniferous quartz-porphyr of the Vosges. The optic orientation is expressed in Euler angles.

Hochtemperaturoptik ist in Feldspäten rezenter und tertiärer Vulkanite die Regel und wird gelegentlich auch aus oberpaläozoischen Gesteinen beschrieben, doch sind genaue Daten sehr spärlich. Die Frage nach der Beziehung zwischen geologischem Alter und Ordnungsgrad ist verschiedentlich diskutiert worden und wurde im Zusammenhang mit der Mondforschung erneut aktuell; diesbezügliche Beobachtungen verdienen deshalb registriert zu werden.

In den karbonischen Vulkaniten der Südvogesen sind die Feldspäte meist stark zersetzt und lassen keine sicheren Aussagen zu. Sanidine sind zwar gelegentlich noch zu finden; aber die assoziierten Plagioklase in der Regel saussuritisiert.

Neuerdings konnten in einem karbonischen rotbraunen Quarzporphyr vom Bärenkopf<sup>1)</sup> W Masevaux (Probe Nr. 638 der Basler Vogesensammlung) klare, optisch einheitliche, einachsige bis schwach zweiachsige, selten nach dem Baveno-Gesetz verzwillingte Sanidin-Einsprenglinge und reich verzwillingte Plagioklase festgestellt werden, die inselartig frisch erhalten sind. U-Tischstudien lassen sich am Sanidin, dessen Achsenkreuz sich im Konoskop nur geringfügig öffnet, nicht durchführen. An einem grossen Albit-Karlsbad-Roc-Tourné-Zwillingsstock von Plagioklas konnten jedoch folgende Euler-Winkel II

---

\*) Adresse des Autors: Prof. Dr. Ed. Wenk, Mineralogisch-Petrographisches Institut, Bernoullianum, CH-4056 Basel.

<sup>1)</sup> Es scheint, dass diese Gesteine seit J. KOEHLIN-SCHLUMBERGER (Mém. Soc. sci. nat. Strasbourg 1862, p. 69–72) nie mehr bearbeitet worden sind; dieser Autor hat bereits erkannt, dass Andesin vorliegt.

gemessen werden:  $R$   $134^\circ$ ,  $I$   $41^\circ$ ,  $L_\alpha$   $51^\circ$ ;  $2V_\gamma$  beträgt  $90^\circ$ . Diese Daten belegen Hoch-Andesin An 35–39 mit etwas extremerer Hochoptik als die Bestimmungskurven Burri-Parker-Wenk angeben.

Manuskript eingegangen am 1. November 1972.